

# Ruhiges Weinfest für Rotkreuzler

## Die Ortsvereinigung Flörsheim des DRK resümiert das 44. Wickerer Weinfest

FLÖRSHEIM (pm) – Das 44. Weinfest ging am Sonntag, den 6. August in Wicker zu Ende. Von Freitag bis Sonntag leisteten die DRKler des OV Flörsheim dort insgesamt rund 250 Einsatzstunden. Von kleineren Hilfeleistungen der Fußstreife auf dem Festgelände oder der Helfer in der Unfallhilfsstelle in der alten Goldbornschule über Patienten, die mit dem Rettungswagen ins GPR Klinikum nach Rüsselsheim gebracht werden mussten, war an Hilfeleistungen alles dabei.

Mit insgesamt 13 Einsätzen hatte das Flörsheimer DRK dieses Jahr weniger zu tun als in vorherigen Jahren: „Für uns verlief der Dienst ruhiger als in den letzten Jahren. Gerade an den besonders stark frequentierten Freitag- und Samstagabenden der letzten Jahre waren unsere beiden Rettungswagen teilweise mehr ausgelastet“, resümiert Geschäftsführer und Rettungsassistent Franz-Josef Eckert den Sanitätsdienst auf dem Weinfest. Am Freitag waren es vor allem chirurgische Einsätze wie eine Finger-

quetschung oder Prellungen am Kopf, die versorgt werden mussten. Zwei der Patienten kamen ins GPR Klinikum nach Rüsselsheim. Auch der Dienst am Samstag verlief für die DRKler zunächst vergleichsweise ruhig, lediglich unmittelbar nach dem Festende wurden beide Rettungswagen alarmiert: Auch hier versorgte das Flörsheimer DRK chirurgische Notfälle. „Die Alkoholintoxikationen, wie wir sie vor allem bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf den Weinfesten einige Jahre zuvor verzeichneten, sind deutlich weniger geworden“, erklärt Franz-Josef Eckert. Am Sonntag schließlich mussten lediglich ein Wespenstich und eine Schnittwunde versorgt werden.

An allen drei Tagen kamen insgesamt vier Patienten zur erweiterten Versorgung ins Krankenhaus. Am Freitag und Samstag waren jeweils zehn DRK-Helfer und am Sonntag sieben DRK-Helfer vor Ort. Diese reichten vom Sanitätshelfer bis zum erfahrenen Rettungsassistenten.

Fz 10.08.2017